

## MCG-Wetterrückblick Dezember 2018

Nach den zehn, zum Teil extrem trockenen Vormonaten fielen bei uns in Herne im Dezember endlich mal wieder Niederschläge in nennenswerten Mengen. So führten an mehr als die Hälfte der monatlich zur Verfügung stehenden Tage atlantische Tiefausläufer aus westlicher Richtung Regenwolken in unsere Stadt, dennoch konnte die monatliche Gesamtniederschlagsmenge von fast 89 Litern je Quadratmeter das riesige, bisherige Jahresdefizit an Niederschlägen bei Weitem nicht ausgleichen.

Dies erklärt sich unter anderem dadurch, dass der von der Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen ermittelte Monatswert knapp an dem langjährigen Durchschnittswert heranreichte. Dies traf in 2018 nur noch auf den Januar zu, so dass ganzjährig in Herne lediglich 466 Liter Niederschlag je Quadratmeter fielen – der mit Abstand geringste erfasste Jahreswert seit Messbeginn unserer Wetterstation in 2011.

So fielen 2015 und 2014 mit über 900 mm/m<sup>2</sup> in unserer Stadt immerhin doppelt so viele Niederschläge. Die vielen atlantischen Tiefausläufer bescherten uns an elf Tagen mäßige bis frische Winde mit Geschwindigkeiten um die 30 km/h. An drei zusätzlichen Tagen erreichten sie die Windstärke sechs, blieben aber sämtlich unter 60 Kilometern je Stunde, so dass wir von stürmischen Winden verschont blieben. Da in diesem Dezember die monatliche Durchschnittstemperatur mit 5,4 °C fast zwei Grad über dem langjährigen Vergleichswert lag, war Schnee in unserer Region weit und breit nicht in Sicht. Selbst nachts sanken die Tiefsttemperaturen nicht unter – 2 °C und insgesamt war es nachts sogar ein Zehntel-Grad wärmer als im Vormonat. Demzufolge waren wir auch an den Feiertagen mal wieder von bitterer Kälte verschont geblieben. Der Dezember bescherte uns lediglich sechs Frostnächte mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, zehn wären normal gewesen.

Der Rekordsommer und weiterhin milde Winter führte in unserer Region aber nicht zu einem neuen Temperaturrekord. Der bisherige Rekordwert von auf das Jahr bezogene 11,7 °C Durchschnittstemperatur aus 2015 konnte dieses Jahr lediglich eingestellt werden, obwohl die durchschnittlichen Tageshöchsttemperaturen 0,4 °C über denen von vor drei Jahren lagen. Dafür war es 2015 nachts um durchschnittlich 0,5 °C wärmer.

Aufgrund der vielen Regentage war es in Herne dieses Mal ziemlich trüb und die Sonne ließ sich weniger als eine Stunde pro Tag blicken. Somit schien im ganzen Monat die Sonne über Herne mit 29 Stunden ein Drittel kürzer als sonst im Dezember.

Insgesamt war das Wetter dieses Mal ziemlich mild, feucht und trüb und erinnerte eher an einen tristen November als an einem klaren Wintermonat.

Die wesentlichen Dezember-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 28 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 5,4 °C (3,6 °C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 7,2 °C (5,2 °C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: 3,3 °C (1,9 °C)

Anzahl der Frosttage: 6 (9,7)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 12,5 °C, gemessen am 02.12. um 16.00 Uhr.

Minimale nächtliche Tiefsttemperatur: -1,9 °C, gemessen am 15.12. um 20.00 Uhr.

Monatliche Niederschlagsmenge: 88,8 mm (91,2 mm)

Summe der Niederschlagstage: 19 Tage (14,4Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 29 Stunden (43,4Stunden)

Tage mit Windstärken > 45km/h: 3 Tage (3,0 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert. Die von ihr ermittelten Daten werden zunächst von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule durch einen Vergleich mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2017, ermittelt vom Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de), ausgewertet. Den endgültigen Bericht schreibt ihr Lehrer Joachim Lilei.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

[www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm](http://www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm)